

Sept.–  
Okt. 2019



Marcela Arroyo Trio

# Villa Sträuli



Teil einer Partitur von Alican Çamci



Artist in Residence Alican Çamci



Artists in Residence Mykola Riabchuk und Natalia Bilotserkivets



Ikarus



Artist in Residence Lydia Mischkulnig  
cr: Marnul Margrit



Sirens



Fabienne Ambühl Trio

Sept.

Samstag, 7. September  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**JMO Trio**  
Drei Länder, eine Sprache

Dienstag, 10. September  
19.30 Uhr  
*Meet the Artist*  
*Literatur*  
**Lydia Mischkulnig**  
Lesung und Gespräch mit der österreichischen Autorin

Samstag, 14. September  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Marcela Arroyo Trio**  
Neue Folklore aus Lateinamerika

Samstag, 21. September  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Reeds in Motion**  
Ein exklusives Holzbläserquintett

Freitag, 27. September  
18.30 Uhr  
*Esswerkstatt*  
**Radikal regional**  
Ein Menu aus Lebensmitteln, die maximal 23 km von der Villa Sträuli entfernt, gewachsen sind

Samstag, 28. September  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Duo Carman**  
Eine Reise von Ost nach West, von indischen Flötenklängen bis hin zu argentinischem Tango

Samstag, 28. September  
18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr  
*Winterthurer Kulturnacht*  
**Die Villa Sträuli zu Gast im Römerholz**  
Künstlerische Interventionen der aktuellen Artists in Residence

# Residence in Bistro und Kultursalon,

Okt.

Dienstag, 1. Oktober  
19.30 Uhr  
*Meet the Artist*  
*Musik*  
**Alican Çamci**  
Der türkische Komponist stellt sich vor – musikalisch unterstützt vom Ensemble TaG

Samstag, 5. Oktober  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Note Noire Quartet**  
Zeitgenössischer italienischer Jazz

Samstag, 12. Oktober  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Sirens**  
Raffiniert und elegant, mit Spielwitz und Ideenreichtum gespielt

Samstag, 19. Oktober  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Fabienne Ambühl Trio**  
Subtile Jazzsongs mit Popaffinität

Samstag, 26. Oktober  
11–11.30 Uhr  
*Samstags-Matinée*  
**Ikarus**  
Zeitgenössischer Jazz mit überraschenden Wendungen

Samstag, 26. Oktober  
16 Uhr  
*Die Villa Sträuli zu Gast beim Kunstkasten*  
**Die Residents besetzen den Raum**  
Finissage der 2-monatigen Ernteschau

## Sept.

Samstag, 7. September  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### JMO Trio

Die Musik von JMO – Jan Galega Brönnimann (Schweiz), Moussa Cissokho (Senegal) und Omri Hason (Israel) lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Der perlend klare Klang der Kora (afrikanische Stegharfe mit 22 Saiten) trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von verschiedensten Perkussionsinstrumenten von Omri Hason.

*Jan Galega Brönnimann: Kontra-, Alto- und Bass-Klarinette, Sopran-Saxophon*  
*Moussa Cissokho: Kora, Stimme, sprechende Trommel*  
*Omri Hason: Perkussion, Hang, Kalimba*

Dienstag, 10. September  
19.30 Uhr, Kollekte  
im Anschluss offerierter Apéro

*Meet the Artist Literatur*

### Lydia Mischkulnig

Lydia Mischkulnig ist auf Einladung des Verbands Autorinnen und Autoren der Schweiz (AdS) in der Villa Sträuli zu Gast. An ihrem Meet the Artist Abend gibt sie einen Einblick in ihr Werk. Es geht dabei immer um Alltag, um Politik und um Macht, die hineinfunkt und herausblitzt aus den Lebensumständen der working class heroes eines Mitteleuropas von heute, von gestern und von morgen.

*Lydia Mischkulnig: Lesung*  
*Katarina Holländer: Moderation*

Samstag, 14. September  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Marcela Arroyo Trio

Von Folkloretänzen wie Zamba, Gato und Characera bis zum Tango: In Argentinien ist eine neue Generation von Autoren entstanden, die den traditionellen Klängen ihre persönliche Prägung verleihen. Diese neue Folklore aus Südamerika interpretiert Marcela Arroyo in Zusammenspiel mit dem Gitarristen Pablo Allende und dem Perkussionisten Pablo Lacolla. Eine Reise durch Rhythmen und musikalische Landschaften mit improvisatorischer Freude, eigenen Kompositionen und subtilen Arrangements.

*Marcela Arroyo: Stimme*  
*Pablo Allende: Gitarre*  
*Pablo Lacolla: Percussion*

Die aktuellen Artists in Residence

Lediglich für einen Monat ist im September die österreichische Autorin *Lydia Mischkulnig* bei uns. Verpassen Sie nicht ihre Lesung am 10. September! Drei Monate bleibt der in den USA wohnhafte *Alican Çamci*. Am 1. Oktober stellt er Ihnen seine Musik in unserem Salon vor. *Natalia Bilotserkivets* und *Mykola Riabchuk* kommen aus der Ukraine und arbeiten in der Villa Sträuli an unterschiedlichen literarischen Projekten. Im Oktober haben wir wiederum für einen Monat einen Filmschaffenden im Haus. Diese Residenz entsteht aus einer Kooperation der Villa Sträuli mit den internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, dem Deza und dem Festival del Film in Locarno. In der zweiten Augushälfte verraten wir, wer für die Residenz ausgesucht wurde.

Samstag, 21. September  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Reeds in Motion

Schon die exklusive Besetzung – Oboe, Klarinette, Saxophon, Bassklarinette und Fagott – überrascht. Mal innig und subtil, mal fulminant orchestral. Die fünf Musiker\*innen, die sich während ihrer Studien an der Musikakademie Basel kennengelernt und 2017 mit Reeds in Motion zusammengefunden haben, sind alles gefragte Solisten, Kammer- und Orchestermusiker und bereichern so das Ensemble jeder in seiner Einzigartigkeit. Sie spielen Die Hebriden von Felix Mendelssohn-Bartholdy und An American in Paris von George Gershwin.

*Catarina Castro: Oboe*  
*Rahel Kohler: Saxophon*  
*Lionel Andrey: Klarinette*  
*Filipa Nunes: Bassklarinette*  
*Till Schneider: Fagott*

Freitag, 27. September  
18.30 Uhr,  
Reservation erforderlich, Preis Fr. 90.–  
exkl. Getränke

*Esswerkstatt*

### Radikal regional

Der Störkoch Christoph Graf (Ex-Küchenchef Restaurant Akazie, Winterthur) und Paco Manzanares (Koch Villa Sträuli) kreieren ein thematisch wechselndes Abendessen im Salon. Dieses Mal kochen sie ausschliesslich mit Lebensmitteln, die maximal 23 km von der Villa Sträuli entfernt, gewachsen sind.

Samstag, 28. September  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Duo Carman

Das Duo Carman entführt Sie auf eine Reise von Ost nach West, von indischen Flötenklängen bis hin zu argentinischem Tango. Mit Werken von Kenneth Farr, Francesco Lipari, Astor Piazzolla. Martina Jucker konzertiert regelmässig als Solistin, als Kammermusikerin in verschiedenen Ensembles und als Orchestermusikerin. Inez Ellmann ist regelmässig als freischaffende Musikerin in zahlreichen Orchester- und Kammermusikprojekten in der Schweiz und Deutschland tätig.

*Ines Ellmann: Marimba*  
*Martina Jucker: Flöte*

Samstag, 28. September  
18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr

*Winterthurer Kulturnacht*

### Die Villa Sträuli zu Gast im Römerholz

An der Kulturnacht Winterthur öffnen 17 Kulturinstitutionen ihre Türen und laden Gäste ein. Die Artists in Residence der Villa Sträuli sind die Gäste im Museum Oskar Reinhart am Römerholz mit kurzen künstlerischen Interventionen.

*kulturnachtwinterthur.ch*  
*Lydia Mischkulnig (Austria), Natalia Bilotserkivets (Ukraine), Mykola Riabchuk (Ukraine): Literatur*  
*Alican Çamci (Türkei/USA): Musik*

## Okt.

Dienstag, 1. Oktober  
19.30 Uhr, Kollekte  
im Anschluss offerierter Apéro

*Meet the Artist Musik*

### Alican Çamci

Mit seinen elektro-akustischen Kompositionen arbeitet Alican Çamci sowohl für kleine wie grosse Ensembles, oft schreibt er auch solo-instrumentale Musik und macht Sound Installationen. Çamci ist fortwährend auf der Suche nach neuen Tönen, und die Musiker haben eine performative Freiheit während Liveauftritten.

*Alican Çamci: Komposition*  
*Ensemble TaG: Interpretation*

Samstag, 5. Oktober  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Note Noire Quartet

Das zeitgenössische italienische Jazz Quartett spielt ausschliesslich eigene Kompositionen. In ihrer Musik drücken sie sich mit einer modernen, kosmopolitischen Sprache aus, basieren sich dabei aber auf die europäische Tradition von Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass. Präsentiert werden Stücke aus ihrem neuen Album «Nadir».

*Ruben Chaviano: Violine*  
*Roberto Beneventi: Akkordeon*  
*Tommaso Papini: Gitarre*  
*Mirco Capecechi: Kontrabass*

Samstag, 12. Oktober  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Sirens

Das vierköpfige Ensemble besticht mit einem Sound voller Nuancen, mit Spielwitz und Ideenreichtum. Ausgefeilte, rhapsodische Kompositionen kontrastieren mit witzigen Miniaturen, und pikant gewürzten Improvisationen. Packende Grooves, lyrische Momente und eine gute Prise Humor sind ebenso Ingredienzien dieser Musik voller Überraschungen. In den vergangenen Jahren unternahmen die drei Schweizer Musiker zahlreiche Musikreisen ins Baltikum und luden den litauischen Saitenmaestro in die Schweiz ein.

*Roman Glaser: Flöte*  
*Eugenijus kursivičius: Gitarre*  
*Herbie Kopf: Bass*  
*Tony Renold: Drums*

Samstag, 19. Oktober  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Fabienne Ambühl Trio

Fabienne Ambühls Trio spielt mit luftigen Harmonien und lyrischen Tiefen. In den Kompositionen wechseln sich strahlende, bisweilen grosszügige Melodiebögen mit rhythmischen Passagen ab. Momente erwartungsvoller Stille entpuppen sich als Ruhe vor dem Sturm, wenn die Spielfreude einen Strom von Improvisationen losreisst. Geräuschhaft, traumverloren oder ekstatisch. Die eigenständige Harmonik ist fruchtbarer Boden für die subtilen Jazzsongs mit Popaffinität. Mit glockigem Klang und variablem Ausdruck zeigt sich auch in Ambühls Gesang ein sicheres Gespür für Atmosphären.

*Fabienne Ambühl: Piano, Gesang*  
*Jon Scott: Schlagzeug*  
*Matt Ridley: Bass*

Samstag, 26. Oktober  
11–11.30 Uhr, Kollekte

*Samstags-Matinée*

### Ikarus

Zweistimmiger Gesang, der von weich bis durchdringend und von melodios bis scatted reicht, und eine Rhythm Section, die groovend mit anspruchsvollen Taktarten experimentiert. Die Schweizer Band entführt ihre Zuhörerschaft in ein sich ständig veränderndes Klangmobile. Unter der Leitung des Komponisten und Schlagzeugers Ramón Oliveras entsteht im Spiel mit kontinuierlich permutierenden Polyrhythmen, treibenden Grooves, organischer Improvisation und der bezaubernden Mischung der beiden Stimmen eine einzigartige Musik.

*Anna Hirsch: Stimme*  
*Andreas Lareida: Stimme*  
*Lucca Fries: Piano*  
*Mo Meyer: Kontrabass*  
*Ramón Oliveras: Schlagzeug, Komposition*

Samstag, 26. Oktober  
16 Uhr

*Die Villa Sträuli zu Gast beim Kunstkasten*

### Die Artists in Residence

#### besetzen den Raum

#### Finissage beim Kunstkasten

Das Team der kleinsten off-Galerie in Winterthur wagt anlässlich des 20-Jahr Jubiläums den Blick über den regionalen Tellerrand. Im September und Oktober 2019 bespielen die internationalen Artists in Residence 2019 der Villa Sträuli den nur 12 Kubikmeter grossen Raum.

*kunstkasten.ch*  
*villastraegli.ch*

Vermietungen

Die *Salonräumlichkeiten* inklusiv dem *Villagarten* können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden: ein idealer Ort für Sitzungen, Retraiten, Firmenanlässe sowie private Feste und Feierlichkeiten. Für Anfragen: [bistro@villastraegli.ch](mailto:bistro@villastraegli.ch). Telefonische Auskünfte unter 052 260 06 12.

Engagiert sein

Wir sind unserem *Freundeskreis* und unseren Gönnerinnen und Gönnern dankbar für ihre Unterstützung. Sie sind noch nicht Mitglied in unserem Freundeskreis? Hier gibt es weitere Informationen: [villastraegli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns](http://villastraegli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns).

Villa Sträuli — Kultursalon, Bistro und Artists in Residence  
Museumstrasse 60, CH-8400 Winterthur  
Telefon 052 260 06 10, Bistro 052 260 06 15  
[office@villastraegli.ch](mailto:office@villastraegli.ch), [www.villastraegli.ch](http://www.villastraegli.ch)